SCHLOSSGARTEN
Riggisberg

Jahresbericht
2020

Inhalt

- Jahresbericht 3
- Mitglieder Verwaltungsrat 20
- Mitglieder Geschäftsleitung 21
- Ärzteschaft, Apotheke, Seelsorge, Revisionsstelle 22
- Erfolgsrechnung 24
- Angaben zu unseren Bewohnenden 25
- Mitarbeitende nach Departement 26

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2020 war für uns ein herausforderndes Jahr. Wir mussten auf vieles verzichten, was vorher selbstverständlich war, Veranstaltungen, Feste, Kultur- und andere Anlässe mussten wir absagen. Persönlicher Austausch und Begegnungen waren nur beschränkt möglich oder fehlten ganz. Trotz allem hat die Corona-Situation auch ihre positiven Seiten gezeigt. Der Zusammenhalt im Schlossgarten Riggisberg und die gegenseitige Unterstützung waren spürbar, sowohl bei den Mitarbeitenden wie auch bei den Bewohnenden. Mitarbeitende und Bewohnende, aber auch Besuchende und Kund*innen, haben sich sorgfältig an die Schutzmassnahmen gehalten, um einen Ausbruch des Virus in unserer Organisation zu verhindern.

Eine der wenigen Veranstaltungen, welche wir ihm 2020 durchführen konnten, war das Mittagessen «Tutto Rosso». Die Gartengruppe hat hierbei eine ganz besondere Atmosphäre in der Baumallee geschaffen bei der sich alles um das Thema «Tomate» drehte.

Unternehmensstrategie, Organisation und Angebote

In unserer Unternehmensstrategie steht die UNO Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) im Mittelpunkt. Um ihre Forderungen zu erfüllen, haben wir verschiedene Projekte gestartet. Deren Ziel ist es, Teilhabe, Teilnahme und Teilgabe von Menschen mit Beeinträchtigungen zu fördern und sie als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft anzuerkennen. In der Projektgruppe des Hauptprojekts «UN-BRK» arbeiten Bewohnende und Mitarbeitende zu gleichen Teilen mit. Ausserdem haben wir im Rahmen des Möglichen Weiterbildungen für Mitarbeitende und Bewohnende unter anderem auch zur UN-BRK durchgeführt. Im 2021 werden wir unsere Anstrengungen zur Umsetzung der UN-BRK fortsetzen.

Agile Entwicklung

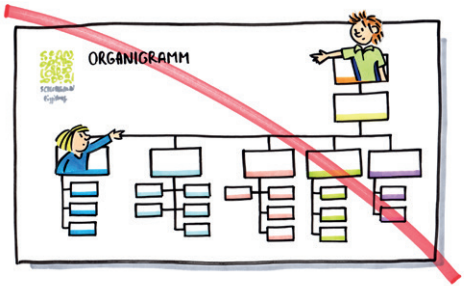
Im Berichtsjahr haben wir uns weiter eingehend mit «Agilität» auseinandergesetzt. Austausch, Zusammenarbeit und Zusammenhalt spielen in der agilen Unternehmensentwicklung eine grosse Rolle. In einem Pilotprojekt arbeiten acht Pilotteams aus verschiedenen Departementen mit. Sie sammeln Erfahrungen und lernen, was mehr Mitbestimmung, mehr Selbstorganisation und weniger Hierarchie bedeuten. Sie üben neue Rollen, flexibles Handeln und Reagieren. Sie wagen Neues, passen an und lernen daraus.

Durch die Einschränkung aufgrund von Corona konnten wichtige, übergreifende Sitzungen nicht wie geplant stattfinden. Das Pilotprojekt wird aus diesem Grund im 2021 fortgeführt. Um die Entwicklung zur «agilen Organisation» regelmässig zu überprüfen und zu begleiten, haben wir eine «Pulsgruppe» gebildet, die sich aus Bewohnenden und Mitarbeitenden zusammensetzt. Sie spüren den Puls, analysieren und reflektieren, wie der Schlossgarten in seiner Entwicklung unterwegs ist. Dadurch erhalten wir die Möglichkeit, rechtzeitig wirkungsvoll zu handeln und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

Mit der Einführung von agilen Methoden verfolgen wir die Leitlinien der UN-BRK.

Die Leitungsstelle des Departements W&E wurde ab dem 1. November 2020 neu besetzt. Frau Denise Balmer, bisherige Bereichsleiterin, vertritt das Departement in der Geschäftsleitung. Es gab einen weiteren Wechsel in der Geschäftsleitung. Kathrin Tschumi, Leiterin Departement Personal, verliess den Schlossgarten Ende Februar 2020. Ab März 2020 hat Monika Zürcher die Leitung des Departements Personal übernommen.

AGILITÄT IST EINE GEMEINSAME HALTUNG!



Auf unserer YouTube Plattform finden Sie ein Erklärvideo zur agilen Entwicklung im Schlossgarten.

Angebote für Bewohnende

Im Jahr 2020 haben wir eine Beratungsstelle «Impulse» für Bewohnende aufgebaut. Sie umfasst ein breites Beratungs- und Begleitungsangebot für Bewohnende. Sechs Mitarbeitende bieten Peerberatungen, Fallbesprechungen, unterstützte Kommunikation, psychosoziale Beratung und Job Coaching an. Das Angebot wird rege genutzt und stetig weiterentwickelt.

Im Oktober haben wir ein neues Beschäftigungsangebot, eine Holzwerkstatt, eröffnet. Dort entstehen neue Produkte aus Holz und es werden Vorarbeiten für andere Abteilungen geleistet. Das Angebot befindet sich noch im Aufbau.

Ebenfalls ist im August das Projekt «BeWo 2.0» gestartet. Hinter dem Namen verbirgt sich das Angebot des Begleiteten Wohnens. Das Projekt hat zum Ziel, das bestehende Wohnangebot zu überprüfen und dabei die Begleitung der Bewohnenden individueller und barrierefreier zu gestalten.

Qualitätsmanagement

Der Schlossgarten Riggisberg führt ein Qualitätsmanagement-System, das auf einer international anerkannten Norm basiert. Mit der Umsetzung von ISO 9001:2015 besitzen wir eine umfassende, unternehmensweite Grundlage. Dieses System unterstützt uns darin, die Qualität von Abläufen und Angeboten zu erkennen, zu erhalten und weiter zu entwickeln. Seit September 2020 ist unser System entsprechend zertifiziert. Damit übertreffen wir die kantonalen Anforderungen.

Nebst der Zertifizierung nach ISO 9001:2015, welche für den gesamten Schlossgarten gilt, sind verschiedene Fachbereiche durch spezifische Labels zertifiziert.

- Physiotherapie/MTT: Label QualiCert
- Küche/Restaurant: Label Goût Mieux

Öffentlichkeitsarbeit

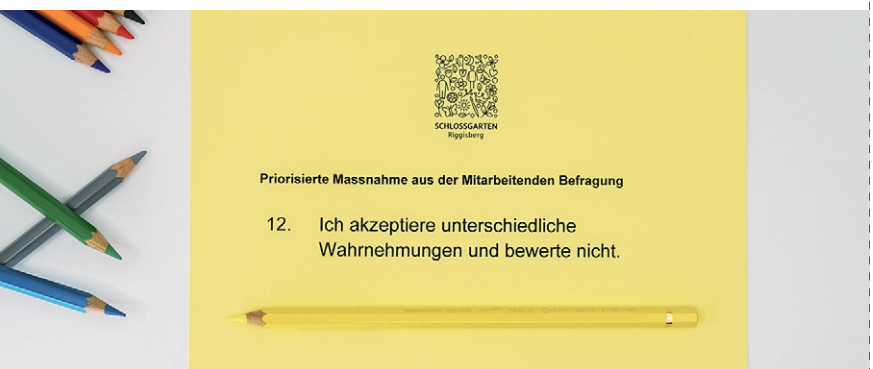
Der Schlossgarten Riggisberg setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigungen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können. Mit der Kampagne #unbeschränkt treten wir mit der Öffentlichkeit in einen Dialog. Auf **www.unbeschränkt.ch** erzählen wir ermutigende Geschichten darüber, wie gesellschaftliche Schranken fallen können und bereits gefallen sind.

Die bisher veröffentlichten Geschichten spielen sich in allen Lebensbereichen ab, was die Überschriften zeigen: Berufseinstieg mit ASS; Die lustigen Theaterleute; unbeschränkter olympischer Geist; keine Angst, sich selber zu sein; Schranken abbauen – auch im World Wide Web; Gemeinsam am Berg; Ein Radio, das Mut macht; Lernen, sich wieder zu vertrauen; Kultur inklusiv? Kultur unbeschränkt!

Auch im neuen Jahr setzen wir unser Engagement und die Kampagne **#unbeschränkt** fort. Wir laden alle ein, eine Geschichte zu erzählen, die Mut macht, Schranken einzureissen! Und wir sind stolz, wenn Partner*innen der Kampagne unser Partnerlabel einsetzen.

Mitwirkung von Menschen mit Beeinträchtigungen

Menschen mit Beeinträchtigungen wirken bei uns in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen mit. So bringen sie ihre Erfahrungen in die Angebotsgestaltung des Schlossgarten Riggisberg ein. Die Recovery Weiterbildung wurde erneut durchgeführt. Der Begriff Recovery bedeutet wörtlich «Wiederherstellung, Gesundung, Genesung». Ziel der Recovery-Weiterbildung ist, dass Menschen, die eigenen Gesundungswege und ihre Erfahrungen nutzen, um anderen Betroffenen hilfreich zur Seite zu stehen. Zudem ist neu eine Bewohnerin in die nationale Selbstvertretungsgruppe von Menschen mit Beeinträchtigungen gewählt worden. Dem Jahresbericht beigelegt, finden Sie Haftnotizen zu den Rechten der UN-BRK.



Mitarbeitende: Zufriedenheit, Fachpersonen, Mitsprache

Wir haben die Resultate der Mitarbeitenden-Befragung aus dem Jahr 2019 sehr ernst genommen. Mitarbeitende haben Ideen und Vorschläge eingebracht, wie die Zufriedenheit in gewissen Bereichen verbessert werden kann. An Mitarbeitenden-Anlässen haben wir diese Vorschläge gesammelt und priorisiert. Insgesamt haben wir daraus zwölf Massnahmen abgeleitet. Seit November 2020 setzen sich alle Teams monatlich mit einer Massnahme auseinander. Die Mitarbeitenden erhalten die Massnahme ausgedruckt auf einer Karte und dazu einen Farbstift. Wenn wir uns mit allen Massnahmen auseinandergesetzt haben, besitzen alle Mitarbeitenden eine Farbschachtel mit zwölf Farbstiften.

Auch im Jahr 2020 blieb es anspruchsvoll, genügend gut ausgebildetes Fachpersonal im Bereich Pflege und Betreuung, insbesondere auf Funktionsstufe 3, zu finden. Wir haben unsere Anstrengungen im Personalmarketing verstärkt und durch die Kampagne «Der wichtigste Job der Schweiz» gezielte Werbemassnahmen eingeleitet. Die Kampagne wurde im Herbst neu ausgerichtet und wird nun mit dem neuen Claim «Karriere machen als Mensch» geführt.

Die Personalkommission wurde im 2020 neu gewählt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Aufgrund von Personalwechseln ist sie noch nicht voll besetzt, und wir suchen weitere Mitglieder. Die Geschäftsleitung ist sehr froh, dass die Peko wieder tätig ist und steht in regelmässigem Austausch mit ihren Mitgliedern.

Immobilienentwicklung

Im 2019 haben wir auf der Grundlage der heutigen Gebäudezustände und der künftigen Wohnbedürfnisse die strategische Sanierungs- und Umnutzungsplanung für die kommenden 15 Jahre erarbeitet. Diese Planung wurde dem Verwaltungsrat zur Prüfung vorgelegt. Nach seiner Zustimmung bewilligte die Generalversammlung im September 2020 einen Verpflichtungskredit von CHF 1,7 Millionen für die Projektierung der ersten von vier Etappen zur Immobilienentwicklung. Die Realisierung dieser ersten Bauetappe beginnt voraussichtlich im 2023.

Bei der Immobilienentwicklung verfolgen wir folgende Hauptziele:

- Anpassung der Wohnangebote auf neue Wohnbedürfnisse
- Erneuerung Arbeits- und Beschäftigungsangebote
- Erhaltung des guten Zustands unserer Liegenschaften

Neugestaltung Areal

Im Jahr 2017 wurde der ehemalige Mitarbeitenden-Parkplatz aufgehoben. Mitarbeitende und Bewohnende konnten daraufhin Ideen zur Neugestaltung einbringen. Der Entscheid fiel auf einen Begegnungs- und Bewegungsplatz. Im Jahr 2020 wurde der Platz komplett fertiggestellt. Er ist zudem der Ausgangspunkt des ebenfalls neu erbauten Sinnes- und Erlebnisparcours', der um das Schlossgarten-Areal führt. Bei bestem Wetter führten wir die Eröffnungsfeier des Platzes im September im kleinen Kreis und unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durch.

Aufgrund des neuen Sinnes- und Erlebnisparcours kreierten wir auch die Publikation «Garten». In dieser laden wir zu einem Spaziergang durch den Garten ein und stellen die schönen Plätze mit ihren individuellen Pflanzen vor. Die Broschüre «Garten» liegt diesem Jahresbericht bei.

Zum Schluss

Gemäss unserem Motto **Begegnen. Bewegen. Leben.** ist und bleibt der Schlossgarten Riggisberg in Bewegung. Die Ziele und Umsetzung der UN-BRK und die agile Entwicklung werden uns weiter begleiten. Wir freuen uns auf die kommenden Errungenschaften im Schlossgarten Riggisberg.

Verwaltungsrat (VR)

(Amtsdauer bis 30. Juni 2021)

	im Amt seit
Präsident/Präsidentin des VR	
Annamarie Dick, Gemeindeschreiberin, Grosshöchstetten (seit 2006 im VR)	2018
Vizepräsident VR	
Kurt Böhler, Sozialarbeiter, Konolfingen	2006
Mitglieder VR	
Hans Brönnimann, dipl. Meisterlandwirt, Noflen	2009
Bruna Roncoroni, ehm. Abteilungsleiterin Soziales Stadt Thun, Bern	2015
Martin Gafner, Präsident und Partner Invethos AG Bern, Ittigen	2017
Sarah Schläppi, Dr. jur., Rechtsanwältin, Muri bei Bern	2018
Evelin Antoinette Tamborini, Mitglied der Geschäftsleitung Frutiger AG Thun, Rubigen	2018

Geschäftsleitung

- Regula Mader, Direktorin
- Ursula von Bergen, Leiterin Departement Arbeit, Beschäftigung & Integration
- Kathrin Tschumi, Leiterin Departement Personal (bis 29.02.2020)
- Monika Zürcher, Leiterin Departement Personal (ab 01.03.2020)
- Luca Lo Faso, Leiter Departement Zentrale Dienste
- Denise Balmer, Leiterin Departement Wohnen & Entwicklung (ab 01.11.2020)

Departement Wohnen & Entwicklung (bis 31.10.2020)

- Denise Balmer
- Jacqueline Klein
- Martina Kohler (bis 30.06.2020)
- Sabrina Roos (ab 01.07.2020)
- Stefan Lüthy
- Thomas Zimmermann

Ärzteschaft

- Heike Duft, Dr. med., prakt. Ärztin FMH, Heimärztin
- Psychiatrische Versorgung durch das PZM Psychiatriezentrum Münsingen
- Michel Gigandet, Dr. med. dent., Zahnarzt

Verantwortlicher Apotheker

- Pierre Bersier, eidg. dipl. Apotheker FPH

Seelsorge

- Magdalena Stöckli, Seelsorgerin
- Katholisches Pfarramt, Thun
- Angebote für andere Religionsgemeinschaften nach Bedarf

Revisionsstelle

- BDO AG, Bern

Erfolgsrechnung nach Sparten

CHF gerundet

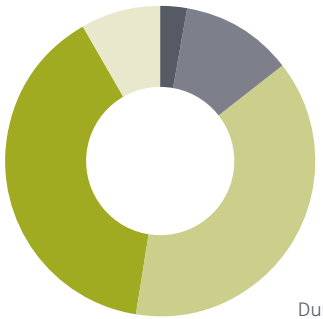
Betrieb Schlossgarten Riggisberg	2020	2019
Ertrag aus Taxen und Betriebsbeiträgen	29 668 882	29 525 065
Nebenerträge	3 025 417	3 426 966
Total Ertrag	**32 694 299**	**32 952 031**
Material- und Warenaufwand	2 264 331	2 405 017
Personalaufwand	23 628 341	22 775 413
Übriger betrieblicher Aufwand	5 630 826	6 251 537
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1 405 319	1 323 695
Total Betriebsaufwand	**32 928 816**	**32 755 662**
Finanzerfolg	101	–4 877
ausserordentlicher Erfolg	207 611	–119 787
Betriebsergebnis vor Zuweisungen an Rückstellungen und Eigenkapital	**–26 806**	**71 705**

Nebenbetriebe, Mietliegenschaften/Landwirtschaft		
Total Ertrag Nebenbetriebe	**693 187**	**1 147 322**
Betriebs-, Unterhalts- und Verwaltungsaufwand	279 572	245 796
Bauprojekte	–	–
Total Aufwand Nebenbetriebe	**279 572**	**245 796**
Ergebnis vor Zuweisung freie Fonds Nebenbetriebe	**413 614**	**901 526**

Bewohnende

Anzahl Ein- und Austritte	Männer	Frauen	Total BW
1.1.2020	146	116	262
Todesfälle	–9	–7	–16
Austritte	–18	–9	–27
Eintritte	31	16	47
31.12.2020	**150**	**116**	**266**

Durchschnittsalter der Neueintretenden: 45,2 Jahre



Nach Alter	Anzahl	Anteil in %
unter 30 Jahre	8	3,0 %
30 – 45 Jahre	31	11,7 %
45 – 60 Jahre	101	37,9 %
60 – 75 Jahre	104	39,1 %
über 75 Jahre	22	8,3 %
Total 31.12.2020	**266**	**100 %**

Durchschnittsalter aller Bewohnenden: 58,4 Jahre

Mitarbeitende nach Departement

	Anzahl 31.12.2020	Vollzeitstellen Ø Jahr	Vollzeitstellen Anteil in %
Wohnen & Entwicklung	177	120,16	51 %
Arbeit & Beschäftigung, Integration	53	29,20	12 %
Zentrale Dienste	95	67,47	29 %
Personal	6	4,27	2 %
Brunnenzentrum	18	9,61	4 %
Direktion	3	4,11	2 %
Total	**352**	**234,81**	**100 %**

Begegnen. Bewegen. Leben.

Schlossgarten Riggisberg Schlossweg 5 3132 Riggisberg
T 031 808 81 11 www.schlogari.ch info@schlogari.ch